LANDKREIS HAVELLAND

Zwei Fälle der Neuen Grippe im Havelland: Erstmals eine Schule betroffen

11.09.2009

Eine Schulklasse wegen zwei nachgewiesenen Krankheitsfällen in Nauen geschlossen / Kreisgesundheitsamt steht in ständigem Kontakt mit der Schule

Das Gesundheitsamt des Landkreises Havelland hat die vorsorgliche Schließung einer Schulklasse in einer Nauener Schule wegen zwei gesicherter und bis zu vier Verdachtsfällen der Neuen Grippe empfohlen. Dieser Empfehlung ist die Schule gefolgt.

Ein aus den Ferien zurückgekehrtes Schulkind einer dritten Klasse einer Grundschule in Nauen ist am vergangenen Dienstag mit Grippesymptomen erkrankt. Am Donnerstag, dem 03.09.09, wurde laut Laborbefund dieser Fall als Neue Influenza, A/H1N1, bestätigt. Seit Beginn dieser Woche wurden vier weitere Verdachtsfälle aus der betreffenden Klasse gemeldet. Bei einem dieser Fälle wurde am Mittwoch, 09.09.09, ebenfalls die Neue Grippe nachgewiesen.

Um eine weitere Verbreitung des Virus in dieser Klasse und insbesondere über die bisher betroffene Klasse hinaus möglichst zu unterbinden, hat der Amtsarzt gestern, nach Vorliegen der Diagnose des zweiten Kindes im Gesundheitsamt, vorsorglich empfohlen, den Unterricht in der Klasse einzustellen: Die Schülerinnen und Schüler ab sofort bis zum 18.09.09 vom Unterricht frei zu stellen und den regulären Unterricht für diese Klasse am 21.09.09 wieder aufzunehmen. Weitergehende Maßnahmen wie die Schließung anderer Klassen oder Abteilungen bis hin zur gesamten Schule erachtet das Gesundheitsamt zum jetzigen Zeitpunkt als nicht angemessen. "Wir stehen in ständigem Kontakt zur Schule und beobachten aufmerksam den weiteren Verlauf. Sollten mehrere Fälle auch in anderen Klassen auftreten, werden wir sofort angemessen reagieren", so Amtsarzt Dr. Erich Hedtke.

Er rät den Havelländern angesichts der neuen Grippefälle zur Besonnenheit und betont die Wichtigkeit der gängigen Hygienemaßnahmen wie insbesondere Hände waschen. An der Schule selbst wurde nach dem ersten nachgewiesenen Fall durch das Gesundheitsamt das Verteilen von ausführlichen Informationsmaterialen veranlasst.

Die bisherigen Fälle in Deutschland sind zumeist milde verlaufen. Schwere Krankheitssymptome traten nur bei wenigen Erkrankten auf. Ein Todesfall der Neuen Grippe ist in Deutschland bislang nicht zu beklagen. Die Neue Grippe, auch "Schweingrippe" genannt, kündigt sich mit typischen Grippesymptomen wie hohem Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerz, Gliederschmerzen, Husten oder Kreislaufstörungen an. Möglichst nur bei deutlichen Krankheitszeichen sollte mit dem Hausarzt oder Bereitschaftsdienst der Krankenhäuser zunächst telefonisch Kontakt aufgenommen werden. Die Behandlung unterscheidet sich nicht von der einer "normalen" Grippe. Bei schweren Krankheitssymptomen können antivirale Medikamente verordnet werden.

Zurück